

Mini-Gottesdienst zu Ostersonntag 2020 für das persönliche Gebet

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Ich bin erstanden und bin immer bei dir. Halleluja. Du hast deine Hand auf mich gelegt. Halleluja. Wie wunderbar ist für mich dieses Wissen. Halleluja. (Vgl. Ps 139) 18,5-6)

GEBET

Allmächtiger, ewiger Gott, am heutigen Tag hast du durch deinen Sohn den Tod besiegt und uns den Zugang zum ewigen Leben erschlossen. Darum feiern wir heute in Freude das Fest seiner Auferstehung. Schaffe uns neu durch deinen Geist, damit auch wir auferstehen und im Licht des Lebens gehen. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

KURZLESUNG

Am ersten Tag der Woche kam Maria von Magdala frühmorgens, als es noch dunkel war, zum Grab und sah, dass der Stein vom Grab weggenommen war. Da lief sie schnell zu Simon Petrus und dem Jünger, den Jesus liebte, und sagte zu ihnen: Man hat den Herrn aus dem Grab weggenommen, und wir wissen nicht, wohin man ihn gelegt hat. Da gingen Petrus und der andere Jünger hinaus und kamen zum Grab; sie liefen beide zusammen dorthin, aber weil der andere Jünger schneller war als Petrus, kam er als Erster ans Grab. Er beugte sich vor und sah die Leinenbinden liegen, ging aber nicht hinein. Da kam auch Simon Petrus, der ihm gefolgt war, und ging in das Grab hinein. Er sah die Leinenbinden liegen und das Schweiß Tuch, das auf dem Kopf Jesu gelegen hatte; es lag aber nicht bei den Leinenbinden, sondern zusammengebunden daneben an einer besonderen Stelle. Da ging auch der andere Jünger, der zuerst an das Grab gekommen war, hinein; er sah und glaubte. Denn sie wussten noch nicht aus der Schrift, dass er von den Toten auferstehen musste.

(Joh 20,1-9)

IMPLUS

Jesus ist siegreich aus dem Grab erstanden. Er hat den Tod besiegt. Der Vater hat ihn auferweckt und er ist Maria von Magdala erschienen. Sie war vor ihrer Begegnung mit dem Auferstandenen verzweifelt und geht zu den Aposteln Johannes und Petrus und berichtet von dem leeren Grab. Beide finden das Grab vor, wie Maria es berichtet hat. Johannes sieht das leere Grab und die Leinentücher und glaubt. Maria von Magdala wird zur ersten Zeugin des Auferstandenen, den sie begegnet ist. Die aussichtslose Situation in der Jesus gestorben ist und begraben wurde, verwandelt sich an Ostern in neues Leben für die ganze Welt. Er hat den Tod besiegt – für immer. Das ist die Grundlage von Ostern, das ist auch in diesem Jahr die Grundlage dieses Osterfestes, dass wir nicht in der üblichen Weise feiern können, weil uns dieser Virus bedroht. Wir sind eingeladen in diesem Jahr ganz neu zu diesem österlichen Glauben Ja zu sagen, wenn die ganze Welt in diese bedrohliche Situation geführt ist. Bitten wir um die Gnade dieses Glaubens für uns und für die Menschen auf der ganzen Welt.

BITTEN

- für die Menschen, die in diesen Tagen an Einsamkeit leiden.
- für die Menschen, die vom Tod bedroht oder verzweifelt sind.
- für die Menschen, die Hoffnung ausstrahlen.

VATER UNSER

Vater unser im Himmel ...

SEGEN

Selig bist Du, Maria, stille Zeugin des Ostergeschehens! Du Mutter des auferstandenen Gekreuzigten, die du in der Stunde des Schmerzes und des Todes die Flamme der Hoffnung am Leben erhalten hast, lehre auch uns, in den Gegensätzen dieser Zeit, die vorübergeht, bewusste und freudige Zeugen der bleibenden Botschaft des Lebens und der Liebe zu sein, die der auferstandene Erlöser in die Welt getragen hat. Amen

(JPII 2004)

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.